

Marktstudie Safety im Maschinenbau

**Auszüge aus den Ergebnissen einer Befragung
von Unternehmen aus dem Maschinenbau
im Januar / Februar 2006**



**Marktstudien der Automatisierungstechnik
Dipl.-Betriebswirtin (FH) Michaela Griesenbruch
Tel. 0 23 72 / 50 11 80; Fax: 0 23 72 / 50 12 93
E-Mail: info@marktstudien.org, Internet: www.marktstudien.org**



Inhalte der Studie

× Allgemeine Informationen

× Statistische Daten der Befragten

- Branchen, Regionen, Mitarbeiterzahl, Abteilung
- Anzahl der jährlich gebauten Maschinen/Anlagen
- Eingesetzte Feldbussysteme

× Statistische Daten im Bereich Sicherheitstechnik

- Anzahl der benötigten Sicherheitsfunktionen
- Vorgeschriebene Sicherheitskategorie
- Anzahl der Standard- / sicheren Ein-/Ausgänge
- Benötigte sichere Gesamtreaktionszeit

× Ausgangslage im Bereich der Sicherheitstechnik

- Organisatorische Einbindung
- Durchführung von Risikoanalysen
- Kenntnis und Vorbereitung: neue Norm prEN ISO 13849-1
- Planung eines neuen Sicherheitskonzepts

× Eingesetzte Sicherheitskomponenten



- Erforderliche Gegebenheiten/Funktionen (Muting, weite Verteilung, Ex-Schutz)
- Zukünftig gewünschte Technologieänderungen

× Sicherheit in der Steuerung/Vernetzung

- Realisierung der Sicherheit
- Integration Sicherheitstechnik in Standard-SPS
- Vorteile / Probleme der Integration
- Kenntnis und Einsatz sicherheitsgerichteter Feldbussysteme
- Zukünftig bevorzugtes sicherheitsgerichtetes Feldbussystem

× Sicherheit in der Antriebstechnik

- Erforderliche Stopp-Kategorie
- Einsatz von im Antrieb integrierten Sicherheitsfunktionen
- Art der im Antrieb integrierten Sicherheitsfunktionen (heute/zukünftig)
- Vorteile von im Antrieb integrierten Funktionen

× Fazit / Empfehlungen



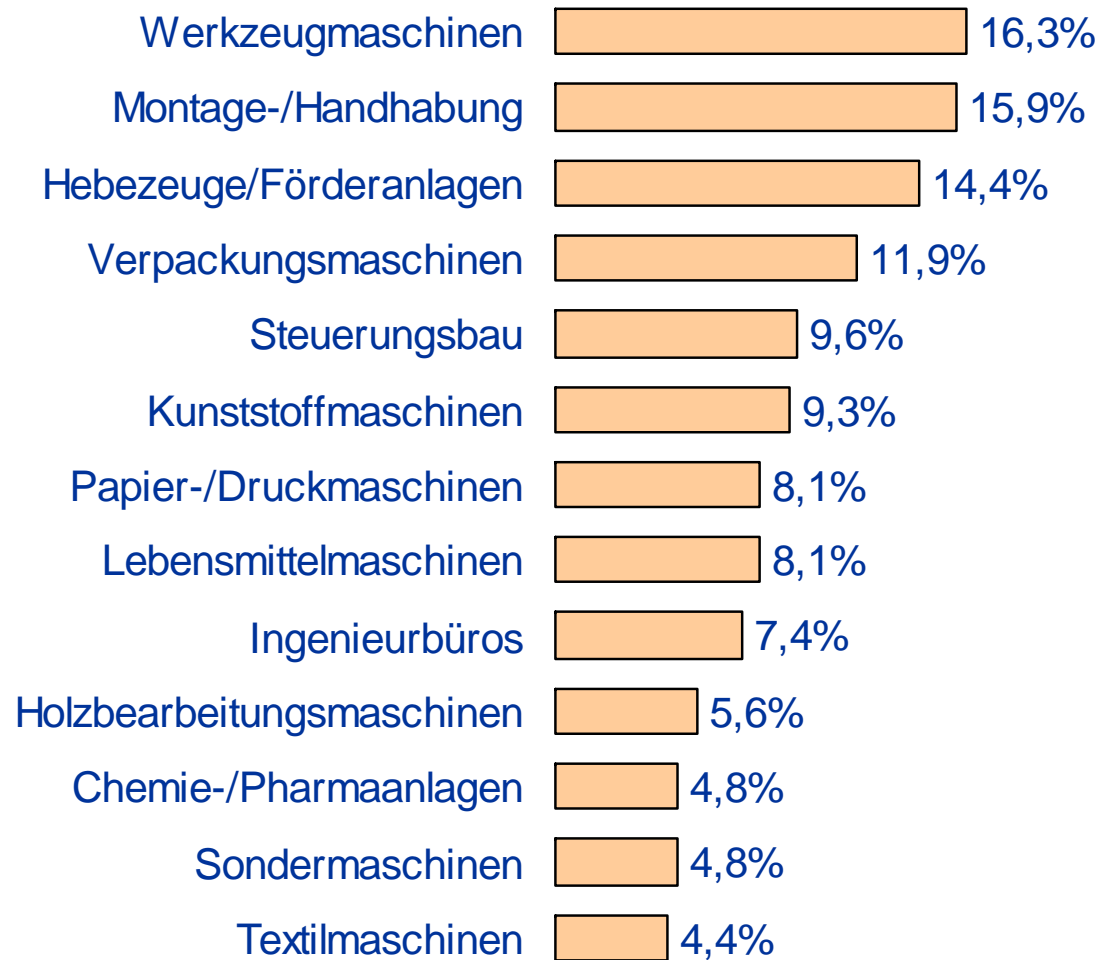
Allgemeine Informationen

- ✘ Zeitraum der Befragung: Januar / Februar 2006
- ✘ Zielgruppe: potenzielle Verwender von Sicherheitstechnik aus folgenden Bereichen:
 - Maschinenbau
 - Steuerungsbau
 - Ingenieurbüros
- ✘ Methode: schriftliche Befragung – deutschlandweit
- ✘ Anzahl der Teilnehmer: 271
- ✘ Wichtig: Unternehmen, die sich intensiver mit dem Thema Sicherheitstechnik auseinandersetzen, beteiligen sich auch eher an einer solchen Studie
- ✘ Umfang der Studie: ca. 350 Seiten



In welcher Branche sind Sie tätig?

- Mehrfachnennungen möglich -





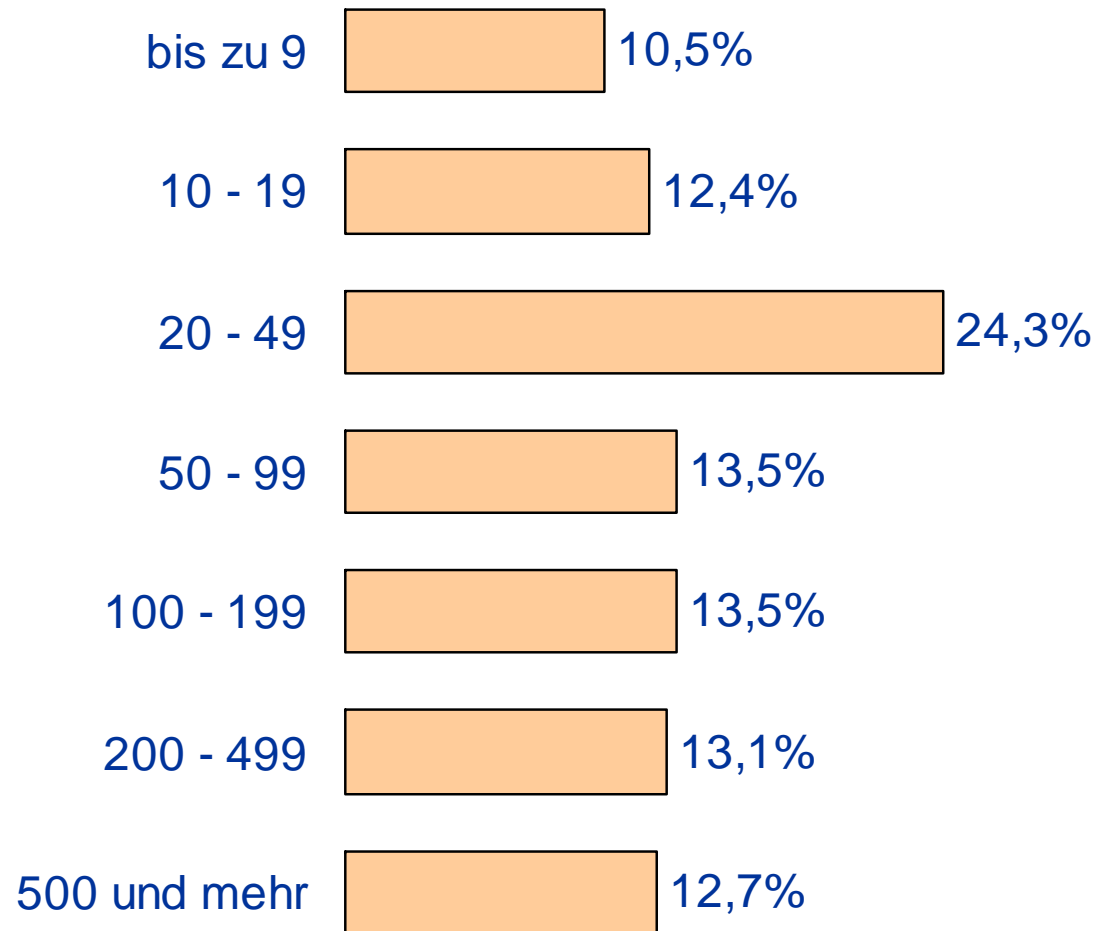
In welchem Postleitzahlengebiet befindet sich Ihr Unternehmen?

0	9,3%
1	2,6%
2	5,6%
3	10,8%
4	9,7%
5	10,4%
6	7,4%
7	20,1%
8	14,9%
9	9,3%



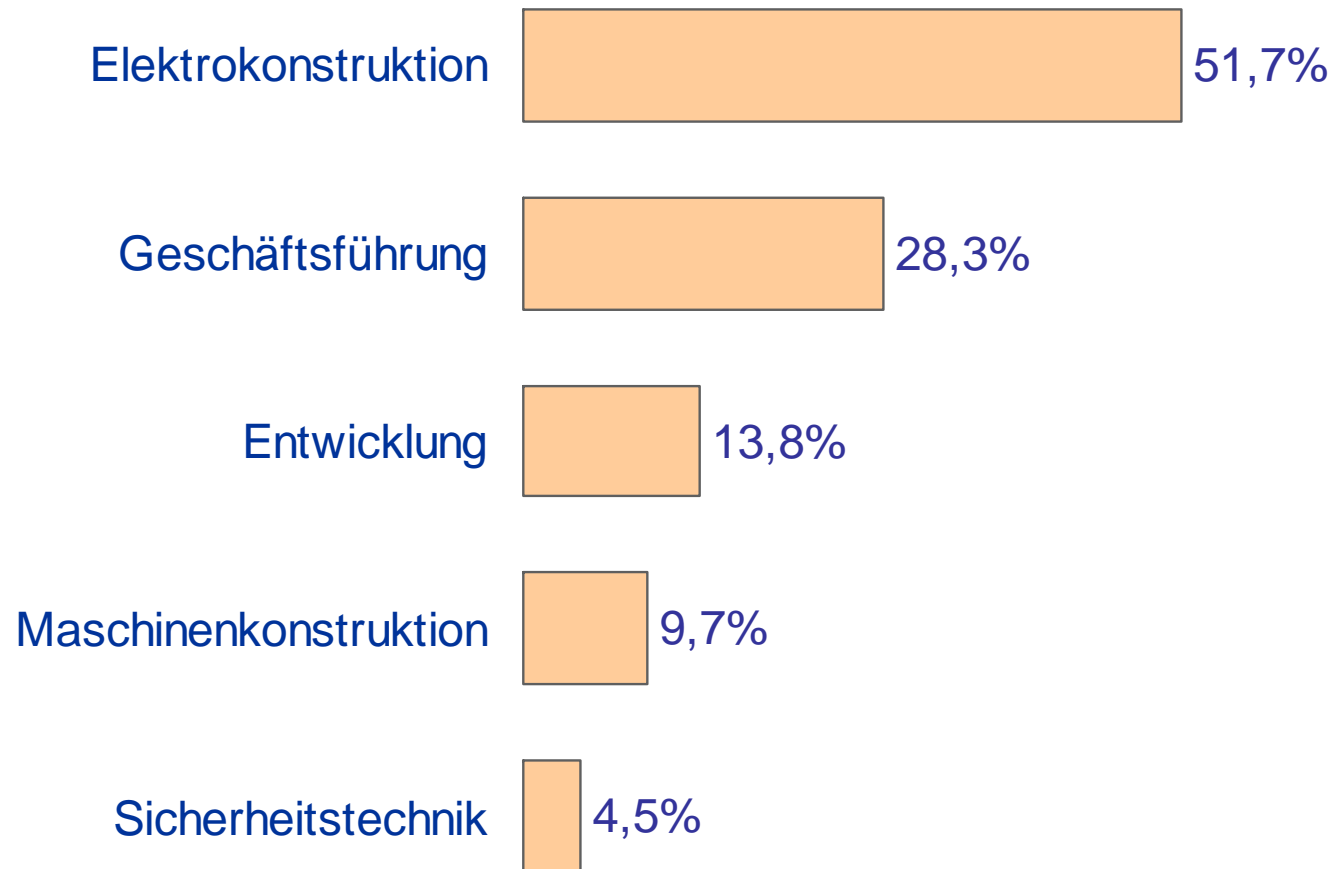


Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrem Unternehmen tätig?



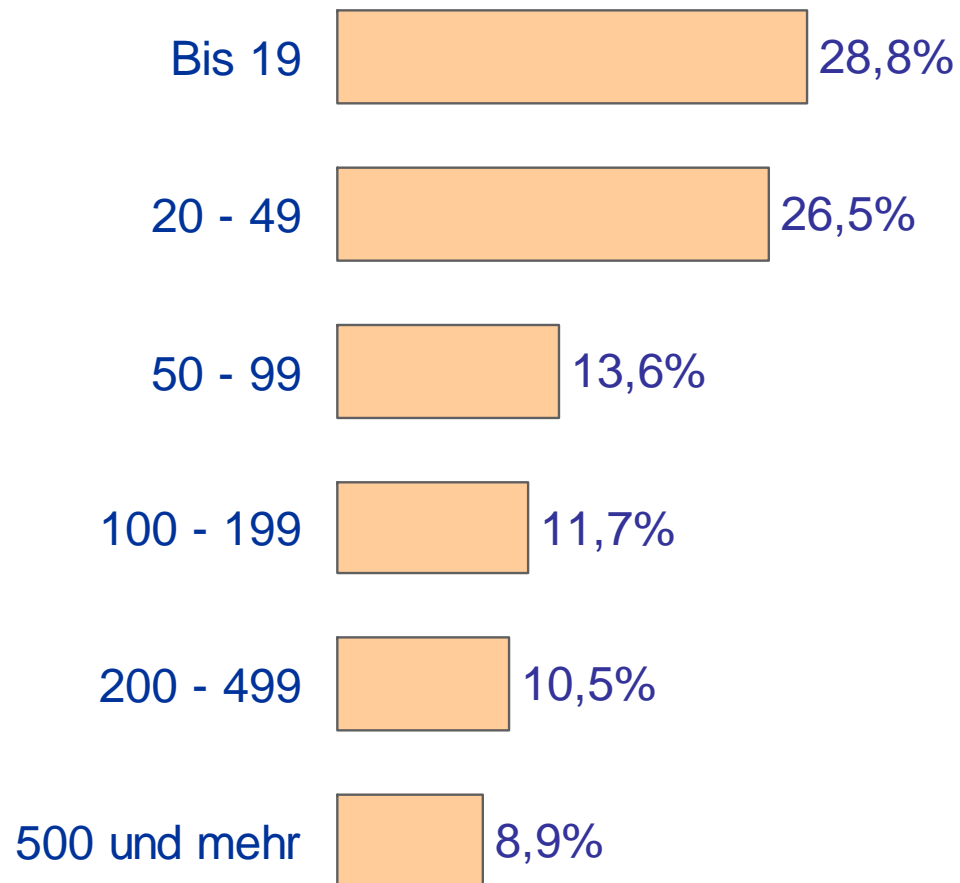


In welcher Abteilung sind Sie beschäftigt?



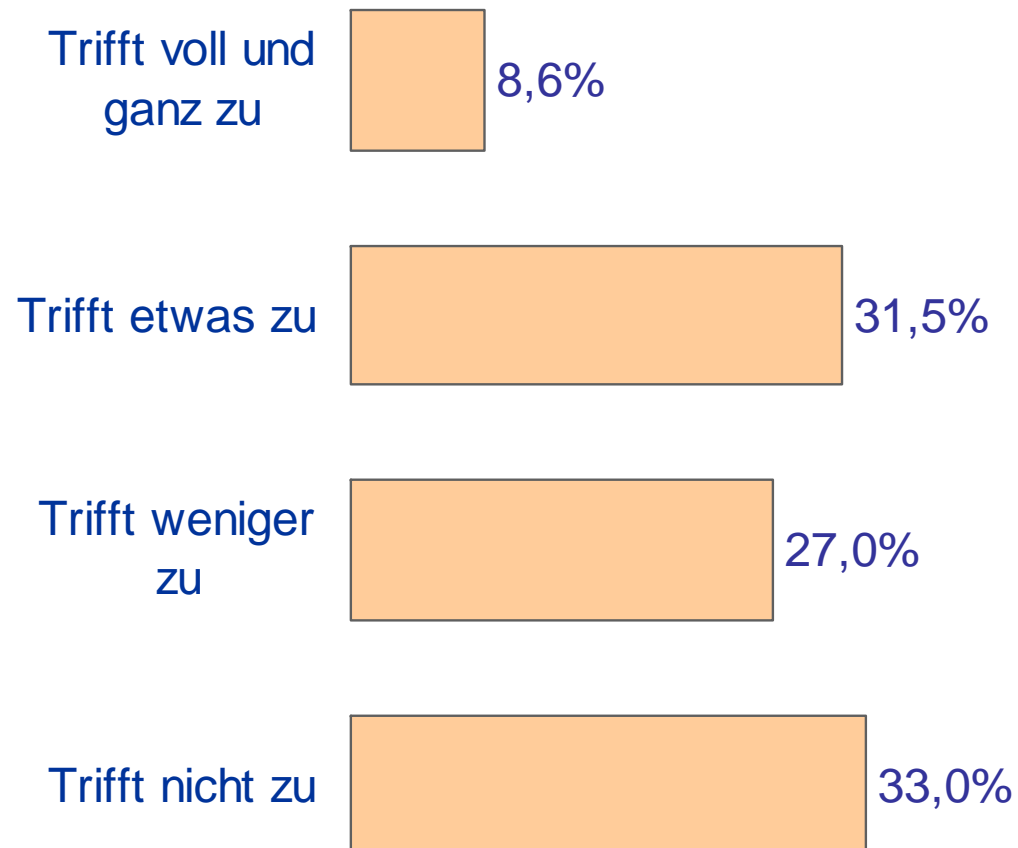


Wie viele Maschinen und Anlagen baut Ihr Unternehmen durchschnittlich pro Jahr?





Wir kennen bereits heute die Unterschiede der zukünftigen Sicherheitsnorm prEN ISO 13849-1 zur bisherigen EN 954-1.

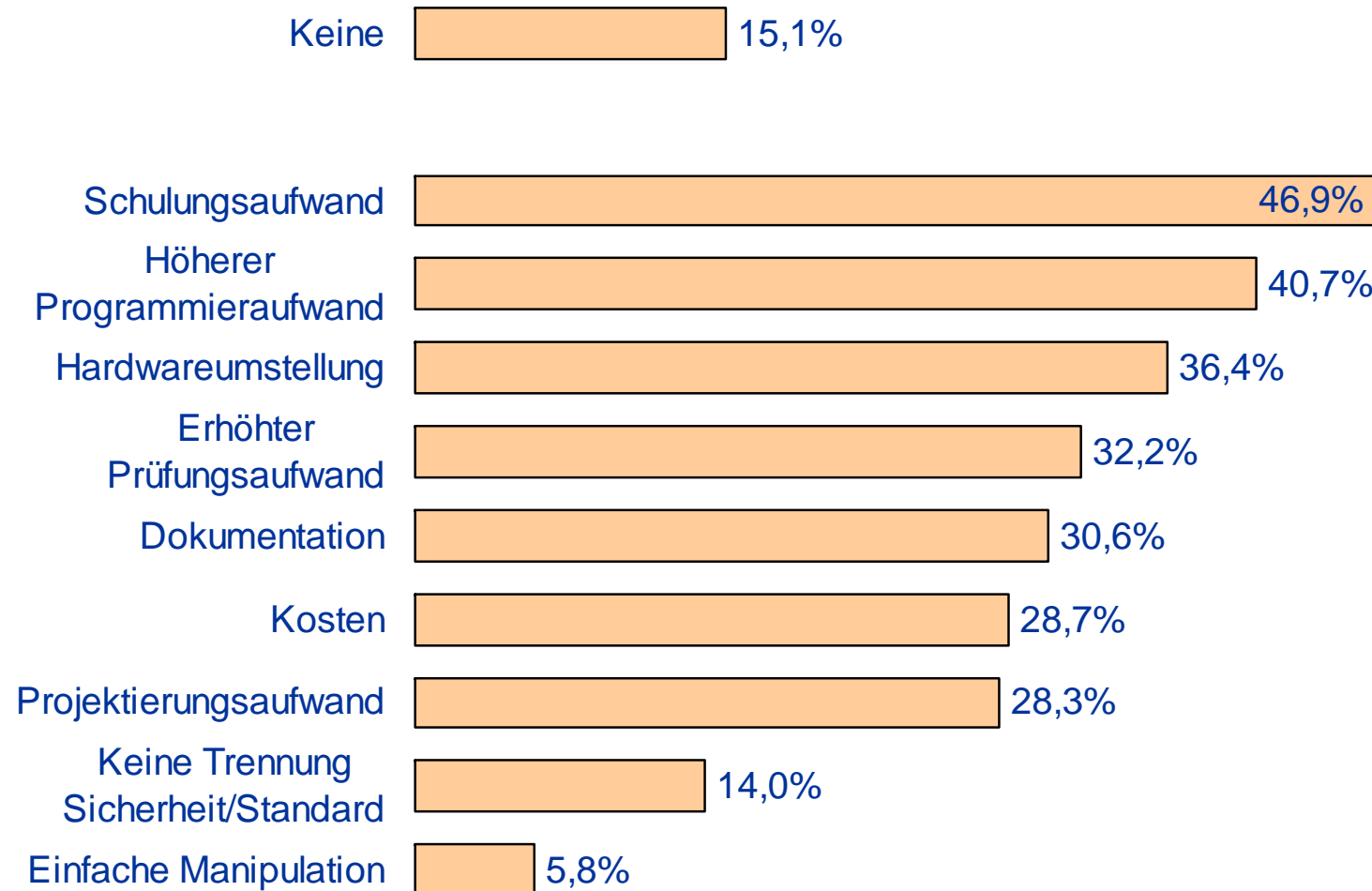


N = 267



Welche Probleme erwarten Sie bei einem Umstieg auf in die Standard-SPS integrierte Sicherheitstechnik?

- Mehrfachnennungen möglich -





Fazit / Empfehlungen: Hauptaussage

- ✘ Durch neue technologische Entwicklungen, wie die Integration der Sicherheitstechnik in die Standard-SPS oder in den Antrieb, gerät der Markt in Bewegung.
- ✘ Viele Unternehmen planen demnächst zumindest wahrscheinlich den Einsatz dieser neuen Technologien.
- ✘ Die Einführung der neuen Norm prEN ISO 1849-1 wird diesen Trend sicherlich verstärken.
- Die Hersteller von Antriebs- und Steuerungstechnik müssen sich auf die wachsende Nachfrage nach diesen neuen Produkten einstellen.
- Zudem haben sie die Chance, durch ein frühzeitiges Angebot der neuen Technologien neue Kunden zu gewinnen.